



Information der Belegschaftsliste

**zum Tarifabschluss der chemischen Industrie
(Nordrhein) vom 24. Mai 2012**

Betriebsräte der Belegschaftsliste:

Michael Groß,	DMPK-Bioanalytik, Geb.468,	Tel. 8310
Birgit Hancke	Toxikologie, Geb. 514,	Tel. 8177
Ralf Hochwald,	Betriebsrat, Geb. 54,	Tel. 7345
Heike Luttkus	API-SC ELB-QU, Geb. 128	Tel. 7789
Thomas Preuss,	PH-TR, Geb. 90,	Tel. 2713
Christian Pieper	Chem. Entwicklung Geb. 131,	Tel. 7457
Michael Schmidt-Kießling,	Betriebsrat, Geb. 54,	Tel. 2546
Conni Streich,	CWL, Geb. 460,	Tel. 8402

gültig ab 1.6.2012 bis 31.12.2013

Tarifentgelte (erhöht um 4,5% für 19 Monate)
ab dem 1. Juni 2012 bis 31. Dezember 2013

In Euro:

Entgeltgruppen	Tarifentgelt Anfangssatz	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	6 Jahre
E 1	2285				
E 2	2419				
E 3	2480				
E 4	2551				
E 5	2613		2678		2744
E 6	2676	2837		2970	3104
E 7	2759	2925		3090	3256
E 8	2836	3006		3205	3403
E 9	K	2872	3144	3454	3881
	T	2914	3190	3505	3938
	M	2914	3190	3505	3938
E 10	K	3228	3526	3866	4248
	T	3289	3591	3938	4327
	M	3289	3591	3938	4327
E 11	K	3601	3924	4201	4617
	T	3677	4007	4290	4714
	M	3639	3965	4245	4665
E 12	K	3890	4239	4588	4987
	T	3978	4335	4692	5100
	M	3898	4247	4597	4997
E 13	K	5355			
	T	5487			
	M	5326			

Alle Angaben ohne Gewähr

Ausbildungsvergütungen
- werden angehoben ab 1. Juni 2012:

1. Ausbildungsjahr	824
2. Ausbildungsjahr	903
3. Ausbildungsjahr	984
4. Ausbildungsjahr	1053

Die IGBCE feiert die Tariferhöhung von 4,5 % für 19 Monate als „fairen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung in der chemischen Industrie“. Leider geht im abgeschlossenen Vertrag der Trend weiter, Teile des Vertrages den Betriebsparteien zur Ausgestaltung zu überlassen. So können der Beginn und das Ende des Tarifvertrages um mehrerer Monate variabel gestaltet werden.

Die Bayer AG hat auf den im Tarifvertrag grundsätzlich beschriebenen „Leermonat“ verzichtet, eine entsprechende Vereinbarung wurde bereits mit dem Gesamtbetriebsrat Bayer geschlossen.

Demnach gelten die neuen Tarife für alle Beschäftigten im Bayer- Personalverbund ab dem 1. Tag der neuen Laufzeit: Für den Bezirk Nordrhein ab dem 01.06.2012.

Die Tariferhöhung für den Monat Juni mit dem Juli-Entgelt rückwirkend vergütet.

TV „Lebensarbeitszeit und Demografie“

Die Tarifvertragsparteien haben mehrere Maßnahmen vereinbart, die einen Übergang von Arbeit in Rente erleichtern sollen. Ab 2013 werden vom Arbeitgeber für jeden Beschäftigten neben den jetzt 312 € jährlich zusätzlich 200 € jährlich in einen Demografie-Fond gezahlt. Aus diesem Topf werden weiter wie bisher Arbeitszeitverkürzungen für Schichtarbeiter ab 55 finanziert.

Wie der neue Aufstockungsbetrag verteilt wird ist den Betriebsparteien überlassen. Hierzu laufen erste Gespräche zwischen Gesamtbetriebsrat und Unternehmensleitung, eine Einigung sollte bis Ende 2012 erfolgen.